



Fahren nach einem vorgegebenen Roadbook

Version 22.08.2028

Die Aufgabe, der Bewerb:

Aufgabe in der Etappe ist es, vom Start bis zum Ziel möglichst rasch die vorgegebenen Offroad-Strecken zu bewältigen. Dabei spielt aber nicht unbedingt das Fahrtempo, sondern vielmehr die **fehlerfreie Navigation** und die **effiziente Bewältigung** schwieriger Situationen eine große Rolle.

Start:

Die Start-Reihenfolge erfolgt zeitgleich für alle, wird entweder durch Auslosung oder durch das Ergebnis einer Sonderprüfung bestimmt.

Boardkarte, Roadbook, Landkarten und Navigation

Zu Beginn der Etappe werden pro Fahrzeug eine **Boardkarte**, ein **Roadbook** und/oder **Navigationsaufgaben** und **Karte(n)** ausgehändigt. Auf der Boardkarte befindet sich Informationen zu den Fahrzeiten und Fahrzeugschäden und die Liste der Kontrollpunkte. Der **Werte in Klammern** bei den Kontrollpunkten beziffert die **Höhe der Strafzeit in Minuten**, wenn die Kontrollpunkte **nicht** angefahren werden.

In den Karten sind zum Teil Kontrollpunkte(CP's) und das Etappen-Ziel eingezeichnet, um bei Bedarf abkürzen zu können oder/und zeitgerecht das Ziel erreichen zu können.

Das Befahren von erkennbar **privaten Wegen ist untersagt** und aufgestellte **Verbotsschilder bzw. Schranken sind zu beachten**. Da der Veranstalter dies nur bedingt (über GPS) kontrollieren kann, bleibt die Verantwortung und Haftung in jedem Fall bei den Teilnehmern. Es darf ausschließlich nur auf Wegen (wenn auch kaum erkennbar und sehr alt) gefahren werden, außer es ist explizit etwas anderes beschrieben (z.B. „querfeldein“ oder „mach dir einen Weg...“, usw.). Hingegen bedeutet „suche dir einen Weg“, dass man sich zu einem Punkt selbst **Wege** suchen muss und **nicht querfeldein** bzw. **nicht quer durch den Wald** fahren darf.

Hindernisse auf Wegen (z.B. grosser umgefallener Baum, Wurzelstock, abgerutschter Weg, etc.) dürfen **nur kleinräumig, nicht großräumig** umfahren werden. „Kleinräumig“ bedeutet, dass man das Verlassen des Weges am aufgezeichneten GPS-Track quasi nicht wirklich oder nur schwer erkennen kann. Also Abweichungen von ein paar wenigen Metern. Andernfalls wird der CP nicht gewertet.

Der Verlust oder die Zerstörung der Boardkarte oder des GPS-Trackers führt zur **Nichtwertung** der Etappe. Alle Unterlagen müssen am Ende der Etappe wieder dem Veranstalter ausgehändigt werden.

Kontrollpunkte (CP):

Kontrollpunkte (Kurzbezeichnung „CP... Checkpoint“) sind im Roadbook eingetragen oder über Navigationsaufgaben erklärt und/oder in den Karten eingezeichnet und/oder sind zu errechnen oder zu konstruieren (Winkel, Entfernung, etc.) oder deren Auffinden ist in Worten, Skizzen oder anhand von Bildern beschrieben (Geländesituation, Marterl, etc.).

Die Checkpoints müssen **innerhalb einer Sektion** (das Roadbook ist in mehrere zusammenhängende Sektionen aufgeteilt) **in der richtigen Reihenfolge und in richtiger Richtung** (von der richtigen Seite) angefahren werden, andernfalls werden die CPs der Sektion nicht gewertet.

Das Umfahren von „schwierigen Stellen“ ist nicht möglich bzw. nicht im Sinne des Bewerbes, da der CP als „Belohnung“ für eine schwierige Teilstrecke zu verstehen ist. Wird ein CP jedoch im Zuge einer „freien Navigation“ (Peilung mit Richtung und/oder Entfernung oder „suche dir einen Weg“, usw.) angefahren, ist die angefahrne Richtung **nicht relevant**.

Alle CP's sind im Gelände entsprechend auffallend mit einem **ONE-Symbol (Baumspray)** markiert. Die CP's sind mit **allen Fahrzeugen** im Team anzufahren (**mind. 5 Sekunden Aufenthaltsdauer**) und die **aktuelle Uhrzeit** ist in der Boardkarte zu notieren.

Jedes Fahrzeug im Team muss die jeweiligen CP's erreichen, denn nur das Etappen-Ergebnis des schlechtesten Fahrzeuges im Team fließt in die Etappen-Wertung ein! Nicht angefahrne CP's werden mit entsprechenden Strafminuten (in Klammern angegeben) bewertet.

Für eine gültige Etappen-Wertung darf eine **vorgegebene Maximalanzahl an Strafminuten nicht überschritten** werden (siehe Boardkarte).

Fahrzeugschäden

Beim Start werden die Fahrzeuge kurz untersucht (Rundgang) und bestehende erhebliche Schäden werden in der Boardkarte vermerkt. Unmittelbar nach dem Zieleinlauf wird das Fahrzeug auf ev. hinzugekommene erhebliche Schäden kontrolliert und diese werden auf der Boardkarte vermerkt. Die Festlegung, ob es sich bei einem Schaden um einen erheblichen oder unerheblichen Schaden handelt, liegt im Ermessen des Wertungsrichters! Unerhebliche Fahrzeugschäden sind: Technische Fahrzeugschäden, kleine Dellen oder Kratzer, kleiner Sprung in Windschutzscheibe oder Zylonen, etc. Darüber hinaus gehende Schäden werden als „erhebliche“ Fahrzeugschaden gewertet (**30 Strafminuten pro Schaden**).

5. GPS-Tracker

Die Auswertung erfolgt auf Basis eines vom Veranstalter zur Verfügung gestellten **GPS-Trackers**, welcher die gefahrene Fahrstrecke **aufzeichnet**. Die Verantwortung über eine ausfallsichere Stromversorgung, direkt an den Batteripolen (9-75 Volt), liegt bei den Teilnehmern!

6. Fahrzeiten / Nachtruhe / Pause / Geschwindigkeitsbeschränkung

Die in der Boardkarte eingetragenen Fahrzeiten und Pausen (Nächtigung) sind einzuhalten. Die Überprüfung erfolgt mit Hilfe des GPS-Trackers. Werden die vorgegebenen Fahrzeiten bzw. Zeitfenster überschritten (zu lange gefahren oder zu früh gestartet), werden **pro angefangener Minute 5 Strafminuten** gewertet. Die „aller-späteste Ankunftszeit im Ziel“ (am letzten Tag der Etappe) darf aber **keinesfalls** überschritten werden (Strafzeit für zu spätes Eintreffen im Ziel ist **nicht** anwendbar).

Wird die für Etappe festgelegte Geschwindigkeitsbegrenzung von **35 km/h** überschritten, so werden **pro Messung** (die Messung erfolgt im 5 Sekunden Intervall) **10 Strafminuten** gewertet.

Ziel

Bei Ankunft im Ziel muss sich jedes Fahrzeug **zeitgerecht** bei der Rennleitung einfinden. Dort wird die Ankunftszeit auf der Boardkarte notiert, der GPS-Tracker ausgelesen und die Unterlagen eingesammelt.

Wertung

Die Wertung erfolgt auf Basis der **Fahrzeit (Start bis Ziel)** zuzüglich folgender **Strafminuten**:

- Nicht angefahrne CP's: Die **Strafminuten der CP's** sind in den Roadbooks, in den Boardkarten oder in den Karten vermerkt (Werte in Klammern).
- Fahrzeugschäden: **30 Strafminuten** für jeden erheblichen Schaden

- Überschreiten der **Stop-Zeit** oder zu früher Start (**Start-Zeit**): **Pro angefangener Minute 5 Strafminuten**
- Überschreiten der „aller-spätesten Ankunftszeit“ im Ziel: ungültige Wertung
- Verlorene Boardkarte oder GPS-Tracker: ungültige Wertung
- Pro Geschwindigkeits-Überschreitung (Intervall 5 Sekunden): **10 Strafminuten**
- Es wird immer das jeweils schlechteste Etappen-Ergebnis des Fahrzeuges im Team für die Gesamtwertung herangezogen. Jedes Team muss **zeitgerecht mit allen zugehörigen Fahrzeugen** im Etappenziel ankommen. Bei Fahrzeugausfällen ist vor jeder Etappe eine neue Teambildung möglich. Für die Wertung des neu gebildeten Teams werden die Etappen-Ergebnisse des **schlechteren Fahrzeuges** verwendet.

Etappen-Wertung

Gültige Etappe: Ja / Nein

Fahrtzeit von Start bis Ziel = ____:____ Std: Min

+ Summe aller Strafzeiten der nicht angefahrenen Kontrollpunkte = ____:____ Std: Min

+ Strafzeit für Zeitüberschreitungen = ____:____ Std: Min

+ Strafzeiten für erhebliche Fahrzeugschäden = ____ = ____:____ Std: Min

+ Strafzeiten für Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen ____ = ____:____ Std: Min

ETAPPEN-ERGEBNIS ____:____ Std: Min

Platzierung nach Punkten:

Platz 1	18 Punkte	Platz 5	8 Punkte	Platz 9	3 Punkte
Platz 2	15 Punkte	Platz 6	6 Punkte	Platz 10	2 Punkte
Platz 3	12 Punkte	Platz 7	5 Punkte	ab Platz 11	1 Punkt
Platz 4	10 Punkte	Platz 8	4 Punkte	ungültig	0 Punkte